Auszahlungsantrag 2025 zur Freiwilligen Vereinbarung
Umbruchlose Grünlanderneuerung - Frühjahr
Kooperation Leer
WVV Moormerland-Uplengen-Hesel-Jümme, WVV Overledingen, WVV Rheiderland, Stadtwerke Emden GmbH, Stadtwerke Leer AöR

(bis zum **30.06.** bei der Landwirtschaftskammer Niedersachsen, Wasserschutzberatung, Hauptstraße 68, 26789 Leer einreichen)

von

Name, Vorname:	
Registrier-Nr.: 03	(aus EU-Agrarförderantrag)
Vertrags-Nr.:	(s. § 3 Abs.1 des Vertrages)
Vertragszeitraum: **01.01.2023** bis **31.12.2027**	
IBAN	**BIC**

(Haben sich Daten geändert, teilen Sie dies bitte hier formlos mit (Adressen, Bankdaten etc.)

an

Kooperation Leer, vertreten durch den WVV Moormerland-Uplengen-Hesel-Jümme.

Hiermit beantrage ich im Rahmen der mit Ihnen geschlossenen Freiwilligen Vereinbarung die nachstehende Ausgleichszahlung.

Die nachfolgend genannte Maßnahme wird im Zeitraum 01.01.2025 bis zum 31.12.2025 auf folgenden Flächen im genannten Umfange vertragsmäßig erbracht:

Maßnahmenbezeichnung	**FV-Code**
Umbruchlose Grünlanderneuerung	**I. H**

Bewirtschaftungsauflagen:

Der/die Bewirtschafter/-in verpflichtet sich, bei einer Grünlanderneuerung auf den unten aufgeführten Flächen in einem Trinkwassergewinnungsgebiet im Jahr 2025 auf einen Umbruch mit dem Pflug zu verzichten und stattdessen die Ansaat mit einer der unten aufgeführten Varianten bis **spätestens zum 01.07.** des Jahres durchzuführen. **Eine Förderung ist einmal jährlich nur auf Dauergrünlandflächen (DGL) möglich**.

Voraussetzungen für die Förderung sind der **Verzicht auf eine der Grasaussaat vorausgehende Bodenbearbeitung**. Es muss ein ausreichender Saatguteinsatz (**mind. 10 kg/ha bei Variante A bzw. mind. 20 kg/ha bei Variante B**) **mittels Rechnung** nachgewiesen werden. Erfolgt die Ausbringung mit betriebsfremder Technik, sind ebenfalls **Rechnungen** (genaue Beschreibung der Technik sowie Angaben zur Menge der bearbeiteten Flächen) vorzulegen. Die entsprechenden Nachweise sind **spätestens bis zum 01.08. des Jahres bei der Wasserschutzberatung unaufgefordert einzureichen. Lieferscheine werden nicht anerkannt**.

Verstöße gegen Bewirtschaftungsauflagen führen zur Nichtbewilligung des betreffenden Schlages bis hin zur Ablehnung des Auszahlungsantrages.

Lagerstätten jeglicher Art auf Vertragsflächen sind verboten. Vier Wochen vor Ausbringung ist jedoch eine Bereitstellung von Misten auf den Vertragsflächen erlaubt.

Abgabetermin für Frühjahrsmaßnahmen 30.06.

Hinweis: Doppelförderung ist gesetzlich untersagt. Diese Maßnahme ist nicht kombinierbar mit den ELER-AUM (AN3 Dauerhafte Umwandlung von Acker in Grünland, GN 1 nachhaltige Grünlandnutzung, GN 2 naturschutzgerechte Bewirtschaftung Schwerpunkträume Wiesenvogelschutz, GN 3 Weidenutzung in Hanglagen, GN 4 zus. Bewirtschaftungsbedingungen in Schutzgebieten, GN 5 artenreiches GL, BK 1 Moorschonender Einstau, BB1 Biotop Beweidung, BB 2 Biotop Mahd, NG GL Schutz nord. Gastvögel GL und eingeschränkt kombinierbar mit EA Erschwernisausgleich und EEA erweiterter Erschwernisausgleich.

Variante A: Nachsaat-Striegel mit pneumatischer Säeinrichtung Entgelt: **35,- €/ha**

Variante B: Schlitzsaatverfahren Entgelt: **60,- €/ha**

keine Narbenabtötung, keine Bodenbearbeitung, kein Umbruch in den nächsten 3 Jahren

alternative bzw. vergleichbare Techniken _____
Nur nach **vorheriger** Absprache mit Wasserschutzberatung!

Die Maßnahme wird durchgeführt mit (bitte ankreuzen):

☐ betriebseigener Technik

☐ betriebsfremder Technik

WGG=Wassergewinnungsgebiet:
CO=Collinghorst, HH=Hesel-Hasselt, LH=Leer-Heisfelde, TG=Tergast, WE=Weener

WGG	Feldblock-Nr. DENILI-	Schlag-Nr.	Schlaggröße in ha	Vertragsfläche in ha	ÖR	EUR/ha	EUR
			Summe:	**ha**			**€**
*abzüglich Ökoregelung 1d (Altgrassteifen/-flächen DGL)						-200-900,-/ha	
*abzüglich Ökoregelung 4 (Extensivierung gesamtes DGL)						-115,-/ha	
*abzüglich Ökoregelung 7 (Bewirtschaftung unter Natura 2000 Auflagen)						-40,-/ha	

Summe: _____ €

* **Angabe der Teilnahme an Ökoregelungen ist Voraussetzung für die Auszahlung, da zur Vermeidung von Doppelförderung vorgegebene Beträge von den FV Fördersätzen abgezogen werden müssen.**

Ich bitte um Überweisung bis zum 31.12.2025.

Bewirtschafter/-in

_____
Ort, Datum

_____
(rechtsverbindliche Unterschrift)

Sollten die verfügbaren Finanzmittel überschritten werden, kann es zu einer Kürzung des Auszahlungsantrages kommen. *(s. §3 Absatz 3 der Freiwilligen Vereinbarung)*

Hinweis: Doppelförderung ist gesetzlich untersagt. Diese Maßnahme ist nicht kombinierbar mit den ELER-AUM (AN3 Dauerhafte Umwandlung von Acker in Grünland, GN 1 nachhaltige Grünlandnutzung, GN 2 naturschutzgerechte Bewirtschaftung Schwerpunkträume Wiesenvogelschutz, GN 3 Weidenutzung in Hanglagen, GN 4 zus. Bewirtschaftungsbedingungen in Schutzgebieten, GN 5 artenreiches GL, BK 1 Moorschonender Einstau, BB1 Biotop Beweidung, BB 2 Biotop Mahd, NG GL Schutz nord. Gastvögel GL und eingeschränkt kombinierbar mit EA Erschwernisausgleich und EEA erweiterter Erschwernisausgleich.

WGG=Wassergewinnungsgebiet:
CO=Collinghorst, HH=Hesel-Hasselt, LH=Leer-Heisfelde, TG=Tergast, WE=Weener

WGG	Feldblock-Nr. DENILI-	Schlag-Nr.	Schlaggröße in ha	Vertragsfläche in ha	ÖR	EUR/ha	EUR
Übertrag vorherige Seite							
			Summe:	**ha**			**€**
*abzüglich Ökoregelung 1d (Altgrassteifen/-flächen DGL)						-200-900,-/ha	
*abzüglich Ökoregelung 4 (Extensivierung gesamtes DGL)						-115,-/ha	
*abzüglich Ökoregelung 7 (Bewirtschaftung unter Natura 2000 Auflagen						-40,-/ha	

Summe: **€**

* **Angabe der Teilnahme an Ökoregelungen ist Voraussetzung für die Auszahlung, da zur Vermeidung von Doppelförderung vorgegebene Beträge von den FV Fördersätzen abgezogen werden müssen.**

Ich bitte um Überweisung bis zum 31.12.2025.

Bewirtschafter/-in

Ort, Datum

(rechtsverbindliche Unterschrift)

Sollten die verfügbaren Finanzmittel überschritten werden, kann es zu einer Kürzung des Auszahlungsantrages kommen. *(s. §3 Absatz 3 der Freiwilligen Vereinbarung)*

Hinweis: Doppelförderung ist gesetzlich untersagt. Diese Maßnahme ist nicht kombinierbar mit den ELER-AUM (AN3 Dauerhafte Umwandlung von Acker in Grünland, GN 1 nachhaltige Grünlandnutzung, GN 2 naturschutzgerechte Bewirtschaftung Schwerpunkträume Wiesenvogelschutz, GN 3 Weidenutzung in Hanglagen, GN 4 zus. Bewirtschaftungsbedingungen in Schutzgebieten, GN 5 artenreiches GL, BK 1 Moorschonender Einstau, BB1 Biotop Beweidung, BB 2 Biotop Mahd, NG GL Schutz nord. Gastvögel GL und eingeschränkt kombinierbar mit EA Erschwernisausgleich und EEA erweiterter Erschwernisausgleich.

WGG=Wassergewinnungsgebiet:
CO=Collinghorst, HH=Hesel-Hasselt, LH=Leer-Heisfelde, TG=Tergast, WE=Weener

WGG	Feldblock-Nr. DENILI-	Schlag-Nr.	Schlaggröße in ha	Vertragsfläche in ha	ÖR	EUR/ha	EUR
Übertrag vorherige Seite							
			Summe:	**ha**			**€**
*abzüglich Ökoregelung 1d (Altgrassteifen/-flächen DGL)						-200-900,-/ha	
*abzüglich Ökoregelung 4 (Extensivierung gesamtes DGL)						-115,-/ha	
*abzüglich Ökoregelung 7 (Bewirtschaftung unter Natura 2000 Auflagen						-40,-/ha	

Summe: **€**

* **Angabe der Teilnahme an Ökoregelungen ist Voraussetzung für die Auszahlung, da zur Vermeidung von Doppelförderung vorgegebene Beträge von den FV Fördersätzen abgezogen werden müssen.**

Ich bitte um Überweisung bis zum 31.12.2025.

Bewirtschafter/-in

Ort, Datum

(rechtsverbindliche Unterschrift)

Sollten die verfügbaren Finanzmittel überschritten werden, kann es zu einer Kürzung des Auszahlungsantrages kommen. *(s. §3 Absatz 3 der Freiwilligen Vereinbarung)*

Hinweis: Doppelförderung ist gesetzlich untersagt. Diese Maßnahme ist nicht kombinierbar mit den ELER-AUM (AN3 Dauerhafte Umwandlung von Acker in Grünland, GN 1 nachhaltige Grünlandnutzung, GN 2 naturschutzgerechte Bewirtschaftung Schwerpunkträume Wiesenvogelschutz, GN 3 Weidenutzung in Hanglagen, GN 4 zus. Bewirtschaftungsbedingungen in Schutzgebieten, GN 5 artenreiches GL, BK 1 Moorschonender Einstau, BB1 Biotop Beweidung, BB 2 Biotop Mahd, NG GL Schutz nord. Gastvögel GL und eingeschränkt kombinierbar mit EA Erschwernisausgleich und EEA erweiterter Erschwernisausgleich.

WGG=Wassergewinnungsgebiet:
CO=Collinghorst, HH=Hesel-Hasselt, LH=Leer-Heisfelde, TG=Tergast, WE=Weener

WGG	Feldblock-Nr. DENILI-	Schlag-Nr.	Schlaggröße in ha	Vertragsfläche in ha	ÖR	EUR/ha	EUR
Übertrag vorherige Seite							
			Summe:	**ha**			**€**
*abzüglich Ökoregelung 1d (Altgrassteifen/-flächen DGL)						-200-900,-/ha	
*abzüglich Ökoregelung 4 (Extensivierung gesamtes DGL)						-115,-/ha	
*abzüglich Ökoregelung 7 (Bewirtschaftung unter Natura 2000 Auflagen						-40,-/ha	

Summe: _____ **€**

* **Angabe der Teilnahme an Ökoregelungen ist Voraussetzung für die Auszahlung, da zur Vermeidung von Doppelförderung vorgegebene Beträge von den FV Fördersätzen abgezogen werden müssen.**

Ich bitte um Überweisung bis zum 31.12.2025.

Bewirtschafter/-in

_____
Ort, Datum

_____
(rechtsverbindliche Unterschrift)

Sollten die verfügbaren Finanzmittel überschritten werden, kann es zu einer Kürzung des Auszahlungsantrages kommen. *(s. §3 Absatz 3 der Freiwilligen Vereinbarung)*

Hinweis: Doppelförderung ist gesetzlich untersagt. Diese Maßnahme ist nicht kombinierbar mit den ELER-AUM (AN3 Dauerhafte Umwandlung von Acker in Grünland, GN 1 nachhaltige Grünlandnutzung, GN 2 naturschutzgerechte Bewirtschaftung Schwerpunkträume Wiesenvogelschutz, GN 3 Weidenutzung in Hanglagen, GN 4 zus. Bewirtschaftungsbedingungen in Schutzgebieten, GN 5 artenreiches GL, BK 1 Moorschonender Einstau, BB1 Biotop Beweidung, BB 2 Biotop Mahd, NG GL Schutz nord. Gastvögel GL und eingeschränkt kombinierbar mit EA Erschwernisausgleich und EEA erweiterter Erschwernisausgleich.

WGG=Wassergewinnungsgebiet:
CO=Collinghorst, HH=Hesel-Hasselt, LH=Leer-Heisfelde, TG=Tergast, WE=Weener

WGG	Feldblock-Nr. DENILI-	Schlag-Nr.	Schlaggröße in ha	Vertragsfläche in ha	ÖR	EUR/ha	EUR
Übertrag vorherige Seite							
			Summe:	**ha**			**€**
*abzüglich Ökoregelung 1d (Altgrassteifen/-flächen DGL)						-200-900,-/ha	
*abzüglich Ökoregelung 4 (Extensivierung gesamtes DGL)						-115,-/ha	
*abzüglich Ökoregelung 7 (Bewirtschaftung unter Natura 2000 Auflagen						-40,-/ha	

Summe: **€**

* **Angabe der Teilnahme an Ökoregelungen ist Voraussetzung für die Auszahlung, da zur Vermeidung von Doppelförderung vorgegebene Beträge von den FV Fördersätzen abgezogen werden müssen.**

Ich bitte um Überweisung bis zum 31.12.2025.

Bewirtschafter/-in

Ort, Datum

(rechtsverbindliche Unterschrift)

Sollten die verfügbaren Finanzmittel überschritten werden, kann es zu einer Kürzung des Auszahlungsantrages kommen. *(s. §3 Absatz 3 der Freiwilligen Vereinbarung)*

Hinweis: Doppelförderung ist gesetzlich untersagt. Diese Maßnahme ist nicht kombinierbar mit den ELER-AUM (AN3 Dauerhafte Umwandlung von Acker in Grünland, GN 1 nachhaltige Grünlandnutzung, GN 2 naturschutzgerechte Bewirtschaftung Schwerpunkträume Wiesenvogelschutz, GN 3 Weidenutzung in Hanglagen, GN 4 zus. Bewirtschaftungsbedingungen in Schutzgebieten, GN 5 artenreiches GL, BK 1 Moorschonender Einstau, BB1 Biotop Beweidung, BB 2 Biotop Mahd, NG GL Schutz nord. Gastvögel GL und eingeschränkt kombinierbar mit EA Erschwernisausgleich und EEA erweiterter Erschwernisausgleich.

WGG=Wassergewinnungsgebiet:
CO=Collinghorst, HH=Hesel-Hasselt, LH=Leer-Heisfelde, TG=Tergast, WE=Weener

WGG	Feldblock-Nr. DENILI-	Schlag-Nr.	Schlaggröße in ha	Vertragsfläche in ha	ÖR	EUR/ha	EUR
Übertrag vorherige Seite							
			Summe:	**ha**			**€**
*abzüglich Ökoregelung 1d (Altgrassteifen/-flächen DGL)						-200-900,-/ha	
*abzüglich Ökoregelung 4 (Extensivierung gesamtes DGL)						-115,-/ha	
*abzüglich Ökoregelung 7 (Bewirtschaftung unter Natura 2000 Auflagen						-40,-/ha	

Summe: _____ **€**

* **Angabe der Teilnahme an Ökoregelungen ist Voraussetzung für die Auszahlung, da zur Vermeidung von Doppelförderung vorgegebene Beträge von den FV Fördersätzen abgezogen werden müssen.**

Ich bitte um Überweisung bis zum 31.12.2025.

Bewirtschafter/-in

_____
Ort, Datum

_____
(rechtsverbindliche Unterschrift)

Sollten die verfügbaren Finanzmittel überschritten werden, kann es zu einer Kürzung des Auszahlungsantrages kommen. *(s. §3 Absatz 3 der Freiwilligen Vereinbarung)*

Hinweis: Doppelförderung ist gesetzlich untersagt. Diese Maßnahme ist nicht kombinierbar mit den ELER-AUM (AN3 Dauerhafte Umwandlung von Acker in Grünland, GN 1 nachhaltige Grünlandnutzung, GN 2 naturschutzgerechte Bewirtschaftung Schwerpunkträume Wiesenvogelschutz, GN 3 Weidenutzung in Hanglagen, GN 4 zus. Bewirtschaftungsbedingungen in Schutzgebieten, GN 5 artenreiches GL, BK 1 Moorschonender Einstau, BB1 Biotop Beweidung, BB 2 Biotop Mahd, NG GL Schutz nord. Gastvögel GL und eingeschränkt kombinierbar mit EA Erschwernisausgleich und EEA erweiterter Erschwernisausgleich.